

thiosorb 400

Entfernt zuverlässig und kostengünstig Schwefelwasserstoff aus Ihrem Fermenter

Ein erhöhter Schwefelwasserstoffgehalt im Biogas verursacht die Übersäuerung des Motoröls und zerstört durch Korrosion den Motor, die Leitungen und die Bausubstanz Ihrer Biogasanlage.

Die Zufuhr von Luft als Standardverfahren verdünnt das Biogas und verschlechtert damit den Wirkungsgrad des Motors. Durch das Einblasen von nur 4 % Luft reduziert sich nicht nur der Methangehalt um 1,7 %, sondern dementsprechend auch der Wirkungsgrad des Motors. So entsteht, durch die Verringerung des Wirkungsgrades um 1 %, bei einer 500 kWel Biogasanlage und 8000 Volllaststunden, jährlich ein Ertragsverlust von 6.800 Euro.

Durch die Zufuhr von Luft wird außerdem die methanogene Biologie gestört:

1. Methanogene Bakterien vertragen keinen Sauerstoff.
2. Sauerstoffliebende Bakterien siedeln sich an und verbrauchen Energie.
3. Schwefel reichert sich im Fermenter an und hemmt, als Zellgift direkt oder durch den sekundären Spurenelementmangel indirekt, die Mikrobiologie.

thiosorb 400 reduziert schon im Gärsubstrat Schwefel und verhindert damit zuverlässig die Entstehung von Schwefelwasserstoff:

1. Die Methanbakterien sind zuverlässig geschützt.
2. Die Belastung durch Ammoniak wird deutlich reduziert.
3. **thiosorb 400** ist zugleich ein wichtiger Mikronährstoff für die Bakterien.

- Anwendung: 0,5 kg **thiosorb 400** pro Tonne Substrat (Frischmasse). Die Aufwandmenge kann entsprechend der Schwefelwasserstoffkonzentration im Biogas angepasst werden. Die Zugabe erfolgt problemlos mit dem Gärsubstrat.

- Lagerung und Transport: **thiosorb 400** ist ph-neutral, nicht korrosiv und kein Gefahrgut.

- Gebinde: Palette mit 50 Säcken **thiosorb 400** á 20 kg.

- Artikel-Nr: 16598611